

Solothurner Jahrbuch 1975

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **37 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Es dörfe alli bi eus si,
 Nit nur dr Gross, nei au dr Chli.
 Es stöhn zwar scho viel Hüser do,
 Doch s het no Platz, me cha no goh
 Uf mängem Wägli übers Feld;
 Me brucht nur Freud und gar kei Geld.
 Me isch so froh und lauft durus
 Und freut sich denn an Heim und Hus.
 Es si zwar viel Fabrike do,
 Chasch nümme übrall dure goh.
 An alles het me bi eus dänkt
 Und alls in gsundi Bahne glänkt.
 Es Sorge alles gscheiti Lüt.
 Fürs Wohl vom Mensch vergisst me nüt.
 Drum isch's so schön in eusem Land
 Am Birs- und au am Birsigstrand.*

René Gilliéron

Solothurner Jahrbuch 1975

Die erstmals erschienene Publikation präsentiert sich im schmucken Kleid der 130 Gemeinde- und der Bezirkswappen unseres Kantons. Sie will ein Nachschlagewerk mit umfassender Information über das politische, wirtschaftliche und kulturelle Leben sein. Die erste Hälfte bringt statistische Angaben: eine knappe Übersicht über die Bundesbehörden und die schweizerische Volkswirtschaft, eine ausführliche über die kantonalen Behörden und Kommissionen, angeführt durch ein Verzeichnis der Kantonsräte. Dann wird jede Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinde kurz vorgestellt: Bevölkerungsentwicklung, Flächenzahlen, parteipolitische Zusammensetzung der Behörde, wichtigste Adressen der Verwaltung und anderes — schade, dass einzelne Gemeinden nur lückenhafte Angaben geliefert haben. Der zweite Teil umfasst eine Reihe von Berichten und Aufsätzen über öffentliche Institutionen und ihre Aufgaben, Parteien und Betriebe stellen sich vor, Theater, Museen, Bibliotheken und Filmtage werden gewürdigt, historische und literarische Beiträge runden das Ganze ab. Den Geschichtsfreund wird vor allem der Beitrag von Dr. Hans Sigrist über den Guglerkrieg von 1375 interessieren. Das vorliegende Buch verdient Beachtung als Versuch zur Aktivierung des staatsbürgerlichen Lebens durch bessere Information.

M. B.

Solothurner Jahrbuch 1975. Herausgeber: Habegger AG Derendingen. Redaktion: Dr. G. Raschendorfer. 144 Seiten, Fr. 12.80.